Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 des Kotierungsreglements von SIX Exchange Regulation

UBS mit Reingewinn von USD 2,8 Mrd. im 2Q26 und von USD 5,8 Mrd. im 1H26 bei starker Dynamik in allen Geschäftsbereichen; verwaltete Vermögen im Konzern von USD 7,3 Bio.

«Vor fast drei Jahren haben wir unser erstes konsolidiertes Ergebnis präsentiert. Von Anfang an habe ich deutlich gemacht, dass die Übernahme der Credit Suisse nicht ein Geschenk an uns war, sondern eher ein Pokal, den wir uns erst verdienen mussten. Die Reise verlief wie erwartet nicht geradlinig. Sie erforderte eine Menge harte Arbeit von meinen Kolleginnen und Kollegen sowie schwierige Entscheidungen. Nun zahlen sich diese Anstrengungen aus, und die ausserordentliche Geduld und Unterstützung unserer Aktionärinnen und Aktionäre tragen Früchte.

Dank des starken Ergebnisses im zweiten Quartal und einer soliden Kapitalgenerierung haben wir unsere in jedem Umfeld solide und widerstandsfähige Bilanz weiter gestärkt. So können wir weiterhin finanzielle Ressourcen für profitable Wachstumschancen einsetzen, um unsere Kundinnen und Kunden zu unterstützen und unsere Kapitalrückführungsziele zu erreichen.

Wir sind gut positioniert, um unser Renditeziel für 2026 auf Exit-Rate-Basis zu übertreffen und das angestrebte Aufwand-Ertrags-Verhältnis zu erreichen.

Gleichzeitig konzentrieren wir uns darauf, weiterhin nah an unseren Kundinnen und Kunden zu bleiben, die Integration abzuschliessen, unsere Wachstumspläne umzusetzen und diszipliniert mit Risiken umzugehen. Dabei bleiben wir ein verlässlicher Partner für die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten.»

Sergio P. Ermotti, Group CEO

Ausgewählte Finanzzahlen aus dem zweiten Quartal 2026

2,8 Mrd. USD Konzernergebnis	15,4% Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1)	3,6 Mrd. USD Vorsteuergewinn	72,9% Aufwand-Ertrags-Verhältnis	14,4% Harte Kernkapitalquote (CET1)
0.87 USD Verwässertes Ergebnis pro Aktie	16,4% Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1) auf zugrunde liegender Basis[1]	3,9 Mrd. USD Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis[1]	70,0% Aufwand-Ertrags-Verhältnis auf zugrunde liegender Basis[1]	4,4% Leverage Ratio (CET1)

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Highlights

Zweites Quartal 2026: Vorsteuergewinn USD 3,6 Mrd. und Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis[1] USD 3,9 Mrd., Reingewinn USD 2,8 Mrd., Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1) 15,4% bzw. 16,4% auf zugrunde liegender Basis[1]. Kerngeschäftsbereiche[2] steigerten Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis[1] um insgesamt 47% gegenüber Vorjahr.

Erstes Halbjahr 2026: Vorsteuergewinn USD 7,4 Mrd. und Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis[1] USD 7,9 Mrd., Reingewinn USD 5,8 Mrd., Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1) 16,1% bzw. 16,7% auf zugrunde liegender Basis.

Starke Kundendynamik in all unseren Unternehmensbereichen; Nettoneuzufluss an Vermögenswerten in Global Wealth Management (GWM) von USD 36 Mrd. im zweiten Quartal und von USD 73 Mrd. im ersten Halbjahr 2026, Nettoneugelder in Asset Management von USD 6 Mrd. im zweiten Quartal und von USD 20 Mrd. im ersten Halbjahr 2026. GWM steigerte den transaktionsbasierten Ertrag auf zugrunde liegender Basis um 23% gegenüber Vorjahr und die Investment Bank den Ertrag auf zugrunde liegender Basis um 31% gegenüber Vorjahr.

Abschluss der Integration zum Jahresende 2026 auf gutem Weg; gute Fortschritte bei den geplanten Stilllegungen von technischer Infrastruktur und Anwendungen, mehr als 90% der alten Anwendungen werden nicht länger genutzt und rund 70% sind bereits vollständig ausser Betrieb genommen. Zusätzliche Kosteneinsparungen in Höhe von brutto USD 1,1 Mrd. im zweiten Quartal 2026, womit sich die bisher insgesamt erzielten Einsparungen auf brutto USD 12,6 Mrd. belaufen; auf gutem Weg, bis zum Jahresende 2026 rund USD 13,5 Mrd. zu erreichen.

Verlässlicher Partner für die Schweizer Wirtschaft; im zweiten Quartal 2026 wurden an Unternehmen und Privathaushalte in der Schweiz Kredite in Höhe von rund CHF 40 Mrd. neu gewährt oder verlängert. Gleichzeitig stehen wir Kunden weiterhin mit unserem führenden Kreditangebot, unseren einzigartigen globalen Kompetenzen und unserer globalen Präsenz zur Seite; Personal & Corporate Banking (P&C) vergab Nettoneukredite in Höhe von CHF 2,2 Mrd. im zweiten Quartal und von CHF 4,6 Mrd. im ersten Halbjahr 2026; Nettoneukundenzahl positiv in P&C im zweiten Quartal 2026.

Weiterhin starke Kapitalposition und eine in jedem Umfeld solide Bilanz; harte Kernkapitalquote (CET1) 14,4% und Leverage Ratio (CET1) 4,4%; Abgrenzung für Dividendenerhöhung im mittleren Zehnprozentbereich vorgenommen und letztes Aktienrückkaufprogramm im Juli abgeschlossen; neues Aktienrückkaufprogramm im Umfang von USD 3 Mrd. Wir wollen das Programm, das bereits in unserem harten Kernkapital (CET1) berücksichtigt ist, spätestens bis zum Ende des zweiten Quartals 2027[3] abschliessen. Wir planen, in den nächsten drei Monaten Aktien im Wert von mindestens USD 1 Mrd. zurückzukaufen.

Strategische Investitionen in unser Geschäft zur Förderung von langfristigem Wachstum; wir investieren fortlaufend in Technologie, globale Kompetenzen und Talente, während wir zu einer faktenbasierten Debatte über die Schweizer Eigenmittelvorschriften beitragen.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für die UBS Group AG ausgewiesen. **1** In den zugrunde liegenden Ergebnissen sind Posten der Erfolgsrechnung ausgeschlossen, die nach Ansicht der Konzernleitung für die zugrunde liegende Performance nicht repräsentativ sind. Bei unseren zugrunde liegenden Ergebnissen handelt es sich um alternative Performancekennzahlen, die als nicht von den Rechnungslegungsstandards vorgesehene Finanzkennzahlen gelten. Siehe «Group Performance» und «Appendix: Alternative Performance Measures» im Halbjahresbericht der UBS Group per 30. Juni 2026 für eine Überleitung des Ergebnisses auf zugrunde liegender Basis zum Ergebnis auf ausgewiesener Basis und für die Definitionen der alternativen Performancekennzahlen. **2** Global Wealth Management, Personal & Corporate Banking, Asset Management, Investment Bank und Group Items. **3** Der Betrag und das Tempo der Aktienrückkäufe bleiben von unseren kurzfristigen Finanzergebnissen und -aussichten, der Aufrechterhaltung einer harten Kernkapitalquote (CET1) von rund 14% und zusätzlicher Klarheit im Hinblick auf die parlamentarische Beratung über die Kapitalisierung ausländischer Beteiligungen abhängig.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Performance zweites Quartal 2026 – Konzern

Sehr gutes Finanzergebnis widerspiegelt die Stärke unseres Geschäfts und die solide Kundendynamik in all unseren Unternehmensbereichen

Im zweiten Quartal 2026 erwirtschafteten wir einen Vorsteuergewinn von USD 3594 Mio. und einen Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis von USD 3887 Mio., was einem Anstieg um 64% bzw. 45% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Unser starkes Ergebnis für das zweite Quartal unterstreicht unsere Ertragskraft, mit einem breit abgestützten Wachstum über alle unsere Kerngeschäftsbereiche, vor allem im Global Wealth Management (GWM) sowie in der Investment Bank. Diese ausgewogene Performance reflektiert die anhaltende Kundendynamik, die Breite unseres Leistungsspektrums sowie die nachhaltigen Vorteile der Integration.

Der ausgewiesene Ertrag stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13% auf USD 13 700 Mio. Auf zugrunde liegender Basis verbesserte sich der Ertrag um 16% auf USD 13 348 Mio., vor allem dank des gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 14% gestiegenen Ertrags in unseren Kerngeschäftsbereichen. Im GWM stieg der Ertrag auf zugrunde liegender Basis um 14% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf USD 6997 Mio. Dabei erreichten alle Ertragsbereiche ein zweistelliges Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Investment Bank (IB) zeigte eine herausragende Performance und den besten Ertrag, der je in einem zweiten Quartal erzielt wurde. Global Markets verzeichnete ebenfalls ein Rekordergebnis für ein zweites Quartal. Der Ertrag auf zugrunde liegender Basis stieg um 31% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf USD 3008 Mio., was dem Rekordquartalsergebnis bei Equities und bei Execution Services und Financing zu verdanken war. Auf regionaler Ebene trugen die Regionen APAC und Americas erheblich zu diesem Ergebnis bei. Bei Global Banking erhöhte sich der Ertrag auf zugrunde liegender Basis um 33% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf USD 693 Mio., gestützt auf das herausragende Abschneiden von Capital Markets. LCM entwickelte sich besonders positiv und konnte die Erträge im Vorjahresvergleich mehr als verdoppeln. ECM und DCM zeigten beide eine ebenfalls starke Performance.

Die verwalteten Vermögen des Konzerns lagen zum Ende des Berichtsquartals bei rekordhohen USD 7,3 Bio. Der Nettoneuzufluss an Vermögenswerten im GWM belief sich im Berichtsquartal auf USD 36 Mrd. Dies entspricht einer annualisierten Wachstumsrate von 3% und hat zu einem Anstieg des verwalteten Vermögens um 6% gegenüber dem Vorquartal beigetragen. Hohe Vermögenszuflüsse wurden vor allem in den Regionen Schweiz, EMEA und APAC verzeichnet. In der Region Americas konnte trotz saisonaler steuerbedingter Abflüsse in Höhe von rund USD 10 Mrd. ein Nettoneuzufluss an Vermögenswerten von USD 1 Mrd. generiert werden, der dem starken bestehenden Geschäft zu verdanken war. GWM verbuchte im Berichtsquartal einen Nettoneuzufluss gebührengenerierender Vermögenswerte von USD 13 Mrd., unter anderem dank der hohen Nachfrage nach unseren CIO-Lösungen. Die Nettoneugelder im Asset Management (AM) erreichten im Berichtsquartal USD 6 Mrd. Zu verdanken war dies insbesondere unserem Angebot «Separately Managed Accounts», unserem ETF-Geschäft und unserer Einheit Unified Global Alternatives.

Darüber hinaus standen wir Unternehmen und Privathaushalten in der Schweiz weiterhin zur Seite. Wir unterstützten sie mit unserer globalen Präsenz, unserer Beratung und unseren Kompetenzen. Im zweiten Quartal 2026 haben wir Unternehmen und Privathaushalten in der Schweiz Kredite in Höhe von rund CHF 40 Mrd. neu gewährt oder verlängert und zugleich als führende Kreditgeberin für die Schweizer Wirtschaft fungiert.

Auf Kurs, die Integration zum Jahresende 2026 im Wesentlichen abzuschliessen

Mit dem Abschluss der weltweiten Überführung aller früheren Credit-Suisse-Kundenkonten auf die UBS-Infrastruktur im März 2026 begann die letzte Phase der Integration. Wir erzielten im zweiten Quartal 2026 zusätzliche Kosteneinsparungen in Höhe von brutto USD 1,1 Mrd. Damit belaufen sich die insgesamt seit Jahresende 2022 erzielten Einsparungen nun auf brutto USD 12,6 Mrd. Dies entspricht mehr als 90% unserer insgesamt angestrebten Bruttoeinsparungen. Wir sind somit weiterhin auf gutem Weg, unser Einsparungsziel von rund USD 13,5 Mrd. bis zum Jahresende 2026 zu erreichen.

Per 30. Juni 2026 wurden mehr als 90% der alten IT-Anwendungen der Credit Suisse, die stillgelegt werden sollen, nicht mehr genutzt und rund 70% waren bereits vollständig ausser Betrieb genommen.

Wir sind auf Kurs, die Integration bis zum Jahresende im Wesentlichen abzuschliessen. Ausserdem sind wir gut aufgestellt, um per Jahresende 2026 unser Ziel einer Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1) von rund 15% (Exit Rate) zu übertreffen sowie unser angestrebtes Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 70% (Exit Rate) zu erreichen und potenziell weiter zu verbessern.

Weiterhin starke Kapitalposition mit einer in jedem Umfeld soliden und widerstandsfähigen Bilanz

Unsere finanziellen Ergebnisse im ersten Halbjahr 2026 führten zu einer sehr guten Kapitalgenerierung, wodurch wir unsere Kapitalposition weiter stärken konnten: Mit einer harten Kernkapitalquote (CET1) von 14,4% und einer Leverage Ratio (CET1) von 4,4% übertreffen wir unsere Vorgaben von rund 14% bzw. mehr als 4,0%.

Dank unserer robusten Kapitalposition können wir weiterhin Ressourcen für profitable Wachstumschancen bereitstellen. Damit unterstützen wir auch unsere Kundinnen und Kunden und können gleichzeitig unsere Kapitalrückführungsziele erfüllen. Zu diesen gehören auch Abgrenzungen für Dividendenerhöhungen im mittleren Zehnprozentbereich im zweiten Quartal. Darüber hinaus haben wir im Juli unser letztes Aktienrückkaufprogramm abgeschlossen. Wir beginnen nun ein neues Aktienrückkaufprogramm, das bis spätestens zum Ende des zweiten Quartals 2027 Rückkäufe im Wert von USD 3 Mrd. vorsieht. Eine Rückstellung für das neue Programm ist in unserer harten Kernkapitalquote (CET1) per 30. Juni 2026 vollständig berücksichtigt.

Wir planen, in den nächsten drei Monaten Aktien im Wert von mindestens USD 1 Mrd. zurückzukaufen. Der Betrag und das Tempo der Aktienrückkäufe hängen von unseren kurzfristigen Finanzergebnissen und -aussichten, der Aufrechterhaltung einer harten Kernkapitalquote (CET1) von rund 14% und zusätzlicher Klarheit im Hinblick auf die parlamentarische Beratung über die Kapitalisierung ausländischer Beteiligungen ab.

Mit strategischen Investitionen in unser Geschäft das langfristige Wachstum fördern und UBS für die Zukunft positionieren

Wir investieren weiter gezielt in Technologie, einschliesslich KI, sowie in unsere Kompetenzen und Talente, um UBS für die Zukunft zu positionieren. Gleichzeitig verbessern wir das Kundenerlebnis, entwickeln unsere Infrastruktur weiter und steigern unsere Effizienz.

Wir treiben unsere neun grossen End-to-End-KI-Transformationsprojekte weiter voran und bauen unsere produktiv eingesetzten KI-Lösungen aus. Diese decken bereits 560 Anwendungsfälle ab (ein Plus von 92% gegenüber dem Vorjahreszeitraum, mehr als 920 weitere Anwendungsfälle befinden sich in der Entwicklung).

Darüber hinaus stellen wir unseren Mitarbeitenden weiterhin die KI-gestützten Tools zur Verfügung, die sie benötigen, um unsere Kundinnen und Kunden und unser Unternehmen im Alltag bestmöglich zu unterstützen. Heute nutzen rund 18 000 unserer Entwickler KI über den gesamten Softwareentwicklungszyklus hinweg – von der Codegenerierung und -analyse über die Testautomatisierung bis hin zum Anforderungsmanagement. Mehr als ein Viertel der KI-generierten Vorschläge wird direkt in den Produktivcode übernommen. Dies steigert die Produktivität und beschleunigt die Softwareentwicklung. Ausserdem können mittlerweile alle UBS-Mitarbeitenden eigene KI-Agenten erstellen. Dies versetzt uns schneller in die Lage, KI sicher und in grossem Massstab im Unternehmen einzusetzen. Und es lässt unseren Mitarbeitenden mehr Zeit für die Entscheidungsfindung, die Zusammenarbeit sowie die Schaffung von Mehrwert für Kundinnen und Kunden.

Um die Grundkenntnisse und die praktische Anwendung von KI weiter zu fördern, haben wir kürzlich die Initiative AI Power Hour ins Leben gerufen. Sie räumt den Mitarbeitenden jede Woche eine Stunde Zeit ein, um ihre KI-Kompetenzen auszubauen. Der Fokus liegt dabei auf der kontinuierlichen Optimierung ihrer täglichen Arbeitsabläufe zum Vorteil unserer Kundinnen und Kunden.

Gleichzeitig vertiefen wir unsere Partnerschaften mit führenden Hyperscalern, wegweisenden KI-Entwicklern, Fintech-Unternehmen, Daten- und Plattformanbietern sowie wissenschaftlichen Einrichtungen. Ziel ist es, Innovationen voranzutreiben und schneller und wirksamer transformative Kompetenzen zu entwickeln.

Im Berichtsquartal nahm das Oxford-UBS Centre for Applied Artificial Intelligence offiziell seine Tätigkeit auf. Diese wegweisende Partnerschaft mit der University of Oxford unterstreicht unser Engagement für Innovation und eine verantwortungsvolle Nutzung von KI.

Das Centre bringt führende Wissenschaftler und Fachleute von UBS zusammen, um den Einsatz von KI in der Praxis zu beschleunigen und zugleich das Verständnis ihrer Auswirkungen auf Unternehmen, Volkswirtschaften und die Gesellschaft insgesamt zu vertiefen. Durch die Verbindung von unabhängiger Forschung und Gemeinschaftsprojekten innerhalb der Branche wird die Partnerschaft dazu beitragen, bahnbrechende Fortschritte im Bereich der KI in praxisnahe Lösungen zu überführen.

Unsere Investitionen in differenzierte KI-gestützte Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden finden weiterhin Anerkennung. Unser IB Global Research Team erhielt kürzlich den Celent 2026 Model Sell Side Award for GenAI Automation. Diese Auszeichnung würdigt den erfolgreichen Einsatz generativer KI in zahlreichen Arbeitsabläufen und entlang der gesamten Research-Wertschöpfungskette. Unter anderem konnten neue Produkte entwickelt, die Produktivität gesteigert und das Kundenengagement verbessert werden. Darüber hinaus wurde unsere führende US-Plattform für KI-generierte Erkenntnisse mit dem Celent 2026 Model Wealth Manager Award in der Kategorie «Data, Analytics and AI» ausgezeichnet.

Auch bei digitalen Vermögenswerten verfolgen wir weiterhin einen kundenorientierten Ansatz. Wir wollen unseren Kunden einen vertrauenswürdigen und regulierten Zugang zu On-Chain-Geld, -Vermögenswerten und -Märkten bieten. Wir arbeiten mit anderen Unternehmen und Partnern aus unserer gesamten Branche zusammen, um Kompetenzen, eine grundlegende Infrastruktur und konkrete Angebote für tokenisierte reale Vermögenswerte und digitales Geld aufzubauen. Im April schlossen wir uns einer Initiative an, die ausgewählte Anwendungsfälle für einen Schweizer-Franken-Stablecoin in einer gesicherten digitalen Live-Umgebung in der Schweiz testet. Zuletzt haben wir mit Erfolg unsere ersten grenzüberschreitenden, auf Stablecoins basierenden Zahlungen für Firmenkunden unter realen Bedingungen durchgeführt.

Vor Kurzem haben wir eine strategische Partnerschaft zwischen unserer Einheit Unified Global Alternatives und MSCI angekündigt. Sie steht im Einklang mit unserem Fokus auf Innovation und der Nutzung von Daten und Technologie zur Verbesserung des Kundenerlebnisses und konzentriert sich darauf, die Transparenz und die Standardisierung an den Privatmärkten voranzutreiben. Die Zusammenarbeit verbindet die Expertise von UBS als führendem Limited Partner im Bereich alternative Anlagen mit den unabhängigen Daten, Analysen, Modellen und der KI-gestützten Technologie von MSCI. Gemeinsam wollen UBS und MSCI Herausforderungen angehen, welche die Branche seit Langem prägen – insbesondere das fragmentierte Datenangebot und die begrenzte Transparenz –, und zugleich zu einer Verbesserung des Entscheidungsprozesses für Kundinnen und Kunden bei Anlagen an den Privatmärkten beitragen. Zudem wird UBS zu den ersten Nutzern der KI-gestützten Plattform von MSCI gehören und mit MSCI zusammenarbeiten, um die breitere Marktakzeptanz der Plattform sowie eine stärkere Standardisierung über die Privatmärkte hinweg zu fördern.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Ausblick

Zu Beginn des dritten Quartals bleibt das Marktumfeld insgesamt konstruktiv, unterstützt durch eine solide Kundenaktivität, eine zunehmend breit abgestützte Marktführerschaft sowie eine historisch hohe Dispersion am Aktienmarkt.

Gleichzeitig führen die aktuellen geopolitischen Entwicklungen und die volatilen Energiepreise zu Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Inflations- und Zinsentwicklung. Diese Unsicherheit könnte zu einem veränderten makroökonomischen Umfeld, Phasen erhöhter Volatilität und einer zurückhaltenderen Anlegerstimmung beitragen.

Für das dritte Quartal erwarten wir neben saisonalen Faktoren einen leichten Anstieg des Nettozinsertrags bei Global Wealth Management, der in etwa der im zweiten Quartal 2026 gegenüber dem Vorquartal verzeichneten Zunahme entsprechen dürfte. In Personal & Corporate Banking erwarten wir gegenüber dem Vorquartal einen stabilen bis leicht höheren Nettozinsertrag.

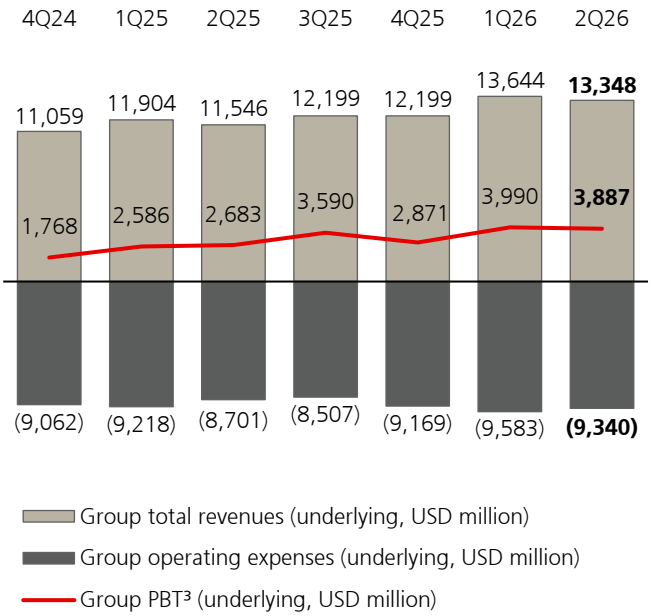
Unser Fokus liegt darauf, unsere Kundinnen und Kunden weiterhin eng zu begleiten. Gleichzeitig schliessen wir die letzten Schritte der Integration ab und tätigen weitere strategische Investitionen in unser Geschäft, um unser langfristiges Wachstum zu unterstützen.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Performance zweites Quartal 2026 – Konzern

Konzern: Vorsteuergewinn USD 3594 Mio., Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 3887 Mio.

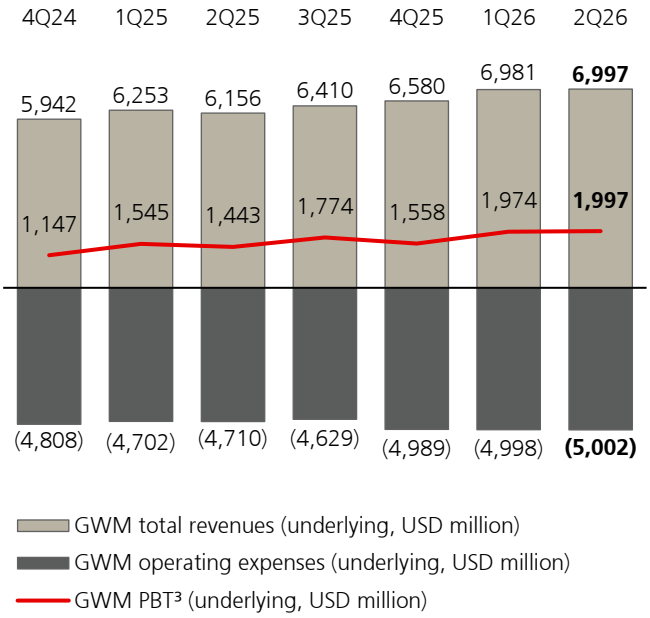


Im Vorsteuergewinn von USD 3594 Mio. enthalten sind Effekte im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation (Purchase Price Allocation, PPA) und andere integrationsbedingte Posten in Höhe von USD 352 Mio. sowie integrationsbedingte Aufwendungen und PPA-Effekte in Höhe von USD 645 Mio. Der Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis betrug USD 3887 Mio., einschliesslich Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von netto USD 121 Mio. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 72,9% bzw. auf zugrunde liegender Basis bei 70,0%. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 2800 Mio. Das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.87. Die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) betrug 15,4% bzw. auf zugrunde liegender Basis 16,4%.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Global Wealth Management (GWM): Vorsteuergewinn USD 1883 Mio., Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 1997 Mio.

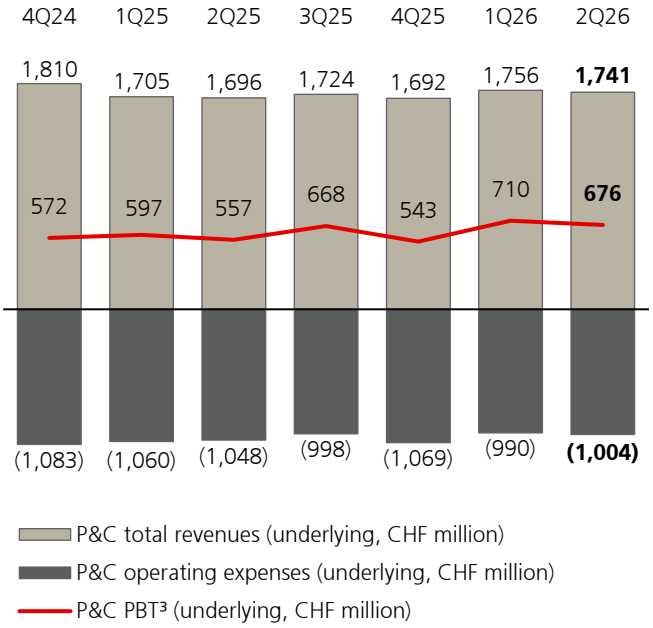


Der Gesamtertrag erhöhte sich um USD 812 Mio. oder 13% auf USD 7112 Mio., wozu alle Ertragsbereiche beitrugen. Im Gesamtertrag enthalten war ein Rückgang bei PPA-Effekten und anderen integrationsbedingten Posten in Höhe von USD 39 Mio. Ohne die PPA-Effekte und andere integrationsbedingte Posten in Höhe von USD 114 Mio. betrug der Gesamtertrag auf zugrunde liegender Basis USD 6997 Mio., was einem Anstieg um 14% entspricht. Die Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken beliefen sich auf netto USD 2 Mio. (2Q25: Neubildungen von netto USD 3 Mio.). Der Geschäftsaufwand stieg um USD 138 Mio. bzw. 3% auf USD 5231 Mio. Darin enthalten war ein Rückgang der integrationsbedingten Aufwendungen um USD 155 Mio. Ohne die integrationsbedingten Aufwendungen und PPA-Effekte von USD 228 Mio. belief sich der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis auf USD 5002 Mio., was einem Anstieg um 6% entspricht. Hauptursache dafür waren höhere variable Vergütungen, vorwiegend im Zusammenhang mit einem Anstieg der Vergütung für Finanzberater aufgrund von höheren vergütungsrelevanten Erträgen. Auflösungen von Rückstellungen für Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten glichen diesen Effekt teilweise aus. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 73,6% bzw. auf zugrunde liegender Basis bei 71,5%. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um USD 274 Mrd. auf USD 4942 Mrd. zu. Der Nettoneugeldzufluss an Vermögenswerten belief sich auf USD 35,5 Mrd.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

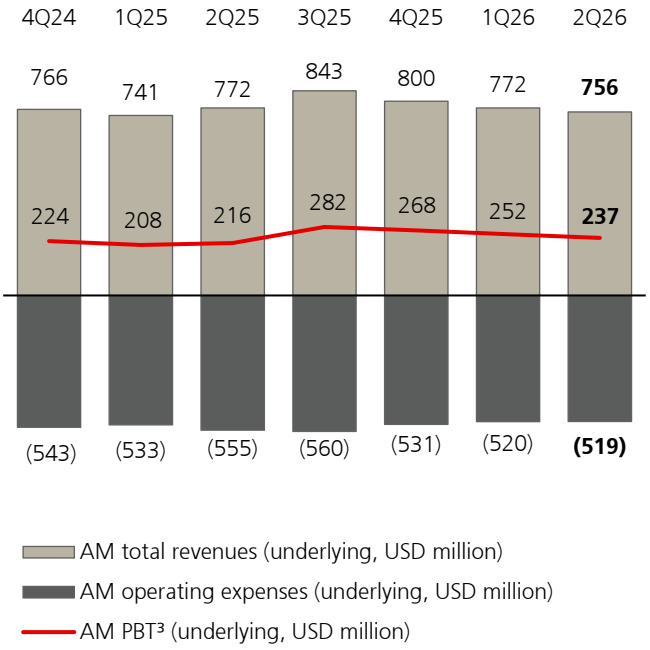
Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Personal & Corporate Banking (P&C): Vorsteuergewinn CHF 676 Mio., Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis CHF 676 Mio.



Der Gesamtertrag verringerte sich um CHF 4 Mio. auf CHF 1896 Mio. Dies war auf einen Rückgang des Nettozinsertrags und des transaktionsbasierten Ertrags zurückzuführen, der durch höhere sonstige Erträge teilweise ausgeglichen wurde. Ohne die PPA-Effekte und andere integrationsbedingte Posten in Höhe von CHF 154 Mio. betrug der Gesamtertrag auf zugrunde liegender Basis CHF 1741 Mio., was einem Anstieg um 3% entspricht. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken betrugen netto CHF 61 Mio. und widerspiegelten Nettoneubildungen auf wertgeminderte Positionen im Zusammenhang mit einer kleinen Zahl von als Gegenparteien auftretenden Unternehmen. Im zweiten Quartal 2025 hatten die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken sich auf netto CHF 91 Mio. belaufen. Der Geschäftsaufwand verringerte sich um CHF 84 Mio. bzw. 7% auf CHF 1159 Mio. Darin enthalten war ein Rückgang der integrationsbedingten Aufwendungen um CHF 38 Mio. Ohne die integrationsbedingten Aufwendungen und PPA-Effekte in Höhe von CHF 155 Mio. betrug der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis CHF 1004 Mio., was einem Rückgang von 4% entspricht. Darin widerspiegeln sich hauptsächlich Kostensynergien. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 61,1% bzw. auf zugrunde liegender Basis bei 57,7%.

Asset Management (AM): Vorsteuergewinn USD 214 Mio., Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 237 Mio.

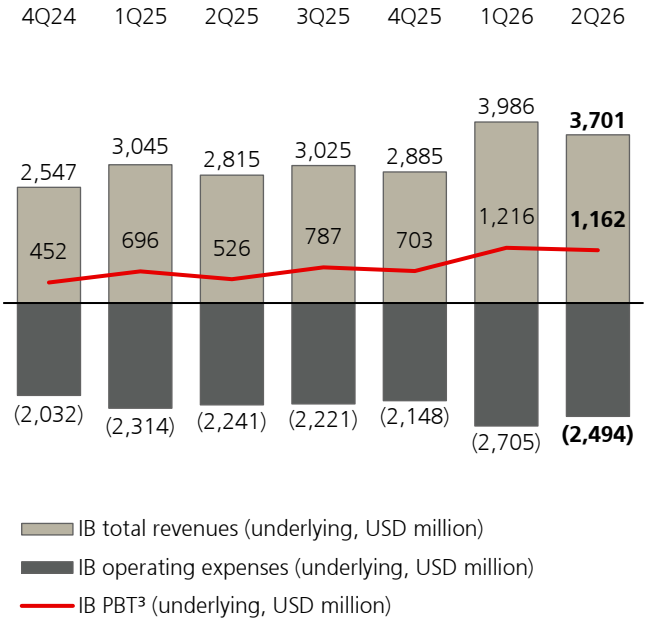


Der Gesamtertrag verringerte sich um USD 16 Mio. bzw. 2% auf USD 756 Mio., hauptsächlich bedingt durch niedrigere performanceabhängige Erträge und Net Management Fees. Der Geschäftsaufwand sank um USD 76 Mio. bzw. 12% auf USD 542 Mio. Darin enthalten war ein Rückgang der integrationsbedingten Aufwendungen um USD 40 Mio. Ohne die integrationsbedingten Aufwendungen von USD 23 Mio. belief sich der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis auf USD 519 Mio., was einem Rückgang um 6% entspricht. Hauptursache für den Rückgang waren geringere nicht personalbedingte Kosten. Darin enthalten waren Effekte aus der Veräusserung von O'Connor. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 71,7% bzw. auf zugrunde liegender Basis bei 68,7%. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um USD 164 Mrd. auf USD 2228 Mrd. zu. Asset Management verzeichnete Nettoneugelder von USD 6,3 Mrd. bzw. USD 10,0 Mrd. ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds und assoziierten Unternehmen.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Investment Bank (IB): Vorsteuergewinn USD 1150 Mio., Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 1162 Mio.



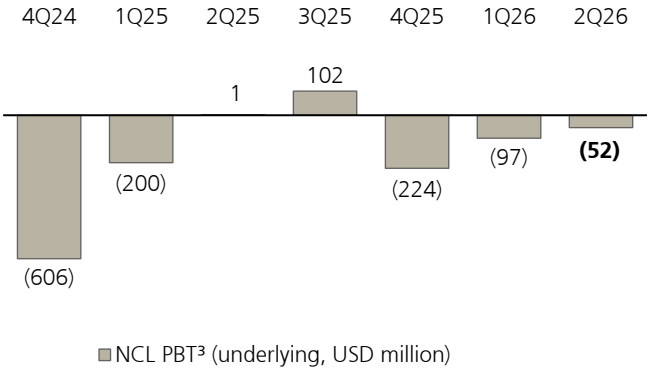
Der Gesamtertrag erhöhte sich um USD 761 Mio. bzw. 26% auf USD 3727 Mio., hauptsächlich bedingt durch höhere Erträge in Global Markets und Global Banking. Teilweise ausgeglichen wurde der Anstieg des Gesamtertrags durch einen Rückgang bei PPA-Effekten in Höhe von USD 126 Mio. Ohne die PPA-Effekte und andere integrationsbedingte Posten in Höhe von USD 26 Mio. betrug der Gesamtertrag auf zugrunde liegender Basis USD 3701 Mio., was einem Anstieg um 31% entspricht. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken betrugen netto USD 45 Mio. und widerspiegelten Nettoneubildungen auf wertgeminderte Positionen, die hauptsächlich mit einer kleinen Zahl von als Gegenparteien auftretenden Unternehmen im Zusammenhang standen. Im zweiten Quartal 2025 hatten die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken sich auf netto USD 48 Mio. belaufen. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um USD 170 Mio. bzw. 7% auf USD 2531 Mio. Darin enthalten war ein Rückgang der integrationsbedingten Aufwendungen um USD 84 Mio. Ohne die integrationsbedingten Aufwendungen von USD 37 Mio. belief sich der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis auf USD 2494 Mio., was einem Anstieg um 11% entspricht. Hauptursache dafür war ein höherer Personalaufwand. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 67,9% bzw. auf zugrunde liegender Basis bei 67,4%. Die Rendite auf das zugeteilte Eigenkapital betrug 23,2% bzw. auf zugrunde liegender Basis 23,5%.

.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

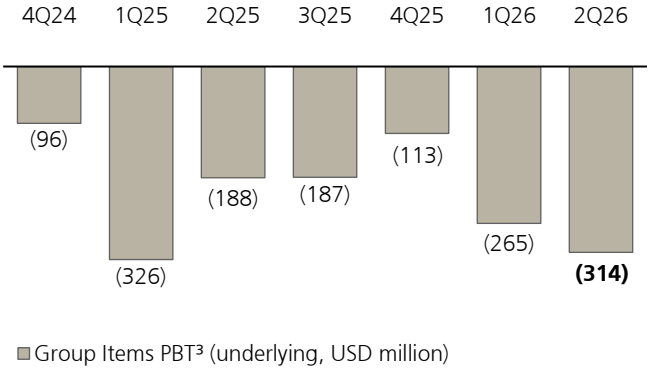
Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Non-core and Legacy (NCL): Vorsteuerverlust USD 203 Mio., Vorsteuerverlust auf zugrunde liegender Basis USD 52 Mio.



Der Gesamtertrag belief sich auf USD 43 Mio. (2Q25: negative USD 82 Mio.). Dies war vor allem auf geringere Wertkorrekturen sowie niedrigere Liquiditäts- und Finanzierungskosten zurückzuführen, teilweise ausgeglichen durch niedrigere Nettogewinne aus dem Ausstieg aus Positionen und einen geringeren Nettozinsertrag aus den Portfolios für Kredit- und verbriefte Produkte infolge des kleineren Portfolios. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken beliefen sich auf netto USD 0 Mio. (2Q25: Auflösungen von netto USD 2 Mio.). Der Geschäftsaufwand lag bei USD 246 Mio., was einem Anstieg um USD 76 Mio. bzw. 45% entspricht. Hauptursache dafür waren niedrigere Auflösungen von Rückstellungen für Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten, teilweise ausgeglichen durch niedrigere Kosten für Technologie, Räumlichkeiten und Einrichtungen sowie niedrigere Beratungshonorare. Im Geschäftsaufwand enthalten war ein Rückgang der integrationsbedingten Aufwendungen um USD 102 Mio. Ohne die integrationsbedingten Aufwendungen von USD 150 Mio. belief sich der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis auf USD 96 Mio.

Group Items: Vorsteuerverlust USD 307 Mio., Vorsteuerverlust auf zugrunde liegender Basis USD 314 Mio.



3 Berücksichtigt auch Neubildungen/Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken im jeweiligen Zeitraum.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Nachhaltigkeit und Wirkung bei UBS – Highlights

Im Berichtsquartal haben wir unsere Nachhaltigkeits- und Impact-Agenda konsequent weiterverfolgt. Unsere Fortschritte widerspiegelten sich sowohl im Erreichen wichtiger Integrationsmeilensteine als auch in externer Anerkennung. So konnte UBS ihre Position in den Dow-Jones-Best-in-Class-Indizes behaupten. Die Integration der ehemaligen Schweizer Dachstiftungen der Credit Suisse in die UBS Philanthropy Foundation stärkte wiederum unsere philanthropische Plattform. Dies schuf zusätzliche Kapazitäten, um wirkungsvolle philanthropische Initiativen und einen positiven gesellschaftlichen Nutzen in der Schweiz zu unterstützen.

Climate Week Zurich

UBS war Platin-Sponsorin der ersten Climate Week Zurich im Mai 2026 und unterstützte damit die Lancierung einer führenden, von der Wirtschaft getragenen Klima- und Nachhaltigkeitsplattform in Europa. Während der Veranstaltung richtete UBS mehrere Anlässe aus. Dabei brachten wir Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und Partner zusammen und ermöglichten Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft, sich über Möglichkeiten zum Vorantreiben von glaubwürdigen Klimaschutzmassnahmen in der Schweiz und darüber hinaus auszutauschen. Am Programm der Climate Week Zurich zeigte sich einmal mehr die besondere Stärke von UBS, Expertise, Kapital und Partnerschaften branchenübergreifend zusammenzubringen, um gemeinsam praktische Lösungen für den Übergang zu einer CO_2-armen Wirtschaft zu entwickeln.

Jahresrückblick 2025 der UBS Optimus Foundation

Das Netzwerk der UBS Optimus Foundation[4] veröffentlichte seinen Jahresrückblick 2025. Darin berichtete die Stiftung von einem Rekordjahr: Einschliesslich der Komplementärfinanzierung von UBS gingen Spenden in Höhe von USD 472 Mio. ein (2024: USD 366 Mio.). Zudem wurden 2025 USD 461 Mio. an Fördermitteln zugesagt (2024: USD 310 Mio.). Die Stiftung erreicht 9,3 Millionen Menschen weltweit, darunter 3 Millionen Kinder. Ihre Arbeit zeigt, wie sich durch innovative Finanzierungsmodelle, starke Partnerschaften und skalierbare Lösungen eine grössere soziale und ökologische Wirkung erzielen lässt.

Future of Work Fund

Die UBS Optimus Foundation sagte dem Future of Work Fund von Chancen International sowohl direkt als auch über den SDG Outcomes Fund zusätzliche Mittel zu. Der Fonds nutzt innovative einkommensabhängige Vereinbarungen (Income Share Agreements), um mehr Menschen in Ruanda, Kenia und Südafrika den Zugang zu höherer Bildung und den Erwerb von Kompetenzen zu ermöglichen. Bisher hat der Fonds fast 9000 Studierende unterstützt.[5] Die Initiative trägt dazu bei, finanzielle Hürden beim Zugang zu Bildung und Arbeit abzubauen und jungen Menschen bessere Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Damit unterstreicht sie das Engagement der UBS Optimus Foundation, den Zugang und die Gerechtigkeit im Bereich der Bildung zu fördern.

4 Die UBS Optimus Foundation ist ein von UBS gegründetes globales Netzwerk aus getrennt organisierten und regulierten, steuerbefreiten gemeinnützigen Organisationen. Sie vergibt Fördermittel und andere finanzielle Zuwendungen an Partnerorganisationen, die Projekte umsetzen und die ihren Werten und Zielen verpflichtet sind. **5** Daten von Chancen International per Ende 2025, wie im Impact-Bericht 2025 der Organisation veröffentlicht.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Selected financial information of the business divisions and Group Items

	For the quarter ended 30.6.26						
USD m	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy	Group Items	Total
Total revenues as reported	7,112	2,399	756	3,727	43	(338)	13,700
of which: PPA effects and other integration items[1]	*114*	*196*		*26*	*(1)*	*17*	*352*
Total revenues (underlying)	6,997	2,204	756	3,701	44	(355)	13,348
Credit loss expense / (release)	(2)	76	0	45	0	1	121
Operating expenses as reported	5,231	1,466	542	2,531	246	(31)	9,986
of which: integration-related expenses and PPA effects[2]	*228*	*196*	*23*	*37*	*150*	*11*	*645*
Operating expenses (underlying)	5,002	1,270	519	2,494	96	(42)	9,340
Operating profit / (loss) before tax as reported	1,883	857	214	1,150	(203)	(307)	3,594
Operating profit / (loss) before tax (underlying)	1,997	858	237	1,162	(52)	(314)	3,887

	For the quarter ended 31.3.26						
USD m	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy	Group Items	Total
Total revenues as reported	7,106	2,601	772	4,054	(10)	(279)	14,243
of which: PPA effects and other integration items[1]	*125*	*223*		*68*	*1*	*55*	*472*
of which: items related to the Swisscard transactions[3]		*128*					*128*
Total revenues (underlying)	6,981	2,250	772	3,986	(11)	(334)	13,644
Credit loss expense / (release)	9	70	0	65	(74)	0	70
Operating expenses as reported	5,305	1,491	555	2,784	219	(21)	10,333
of which: integration-related expenses and PPA effects[2]	*307*	*222*	*35*	*79*	*58*	*48*	*750*
Operating expenses (underlying)	4,998	1,269	520	2,705	160	(69)	9,583
Operating profit / (loss) before tax as reported	1,792	1,040	217	1,205	(155)	(258)	3,841
Operating profit / (loss) before tax (underlying)	1,974	911	252	1,216	(97)	(265)	3,990

	For the quarter ended 30.6.25						
USD m	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy	Group Items	Total
Total revenues as reported	6,300	2,336	772	2,966	(82)	(180)	12,112
of which: PPA effects and other integration items[1]	*153*	*274*		*152*	*1*	*17*	*596*
of which: loss related to an investment in an associate	*(8)*	*(23)*					*(31)*
Total revenues (underlying)	6,156	2,085	772	2,815	(83)	(198)	11,546
Credit loss expense / (release)	3	114	0	48	(2)	0	163
Operating expenses as reported	5,093	1,528	618	2,361	170	(13)	9,756
of which: integration-related expenses and PPA effects[2]	*383*	*240*	*63*	*121*	*252*	*(4)*	*1,055*
Operating expenses (underlying)	4,710	1,288	555	2,241	(83)	(10)	8,701
Operating profit / (loss) before tax as reported	1,204	695	153	557	(250)	(167)	2,193
Operating profit / (loss) before tax (underlying)	1,443	684	216	526	1	(188)	2,683

1 Includes accretion of PPA adjustments on financial instruments and other PPA effects, as well as temporary and incremental items directly related to the integration. 2 Includes temporary, incremental operating expenses directly related to the integration, as well as amortization of intangible assets resulting from the acquisition of the Credit Suisse Group. 3 Represents the gain on sale of UBS's 50% interest in Swisscard AECS GmbH (Swisscard) that has been excluded from underlying revenues. Refer to the "Recent developments" section of the UBS Group first quarter 2026 report, available under "Quarterly reporting" at ubs.com/investors, for more information about the Swisscard transactions.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Selected financial information of the business divisions and Group Items (continued)

	Year-to-date 30.6.26						
USD m	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy	Group Items	Total
Total revenues as reported	14,218	5,001	1,528	7,781	33	(617)	27,943
of which: PPA effects and other integration items[1]	*240*	*419*		*94*	*0*	*72*	*824*
of which: items related to the Swisscard transactions[2]		*128*					*128*
Total revenues (underlying)	13,978	4,454	1,528	7,687	33	(689)	26,991
Credit loss expense / (release)	7	147	0	110	(74)	1	191
Operating expenses as reported	10,536	2,957	1,097	5,315	465	(52)	20,319
of which: integration-related expenses and PPA effects[3]	*536*	*419*	*58*	*116*	*208*	*59*	*1,395*
Operating expenses (underlying)	10,001	2,539	1,039	5,199	257	(111)	18,923
Operating profit / (loss) before tax as reported	3,675	1,897	430	2,355	(358)	(565)	7,434
Operating profit / (loss) before tax (underlying)	3,971	1,769	488	2,378	(149)	(579)	7,877

	Year-to-date 30.6.25						
USD m	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy	Group Items	Total
Total revenues as reported	12,722	4,547	1,513	6,149	202	(465)	24,668
of which: PPA effects and other integration items[1]	*318*	*514*		*290*	*1*	*47*	*1,170*
of which: loss related to an investment in an associate	*(5)*	*(12)*					*(16)*
of which: items related to the Swisscard transactions[4]		*64*					*64*
Total revenues (underlying)	12,408	3,980	1,513	5,860	201	(512)	23,450
Credit loss expense / (release)	9	167	0	83	6	(1)	263
Operating expenses as reported	10,150	3,078	1,224	4,788	838	2	20,080
of which: integration-related expenses and PPA effects[3]	*739*	*432*	*135*	*233*	*444*	*(1)*	*1,982*
of which: items related to the Swisscard transactions[5]		*180*					*180*
Operating expenses (underlying)	9,411	2,467	1,088	4,555	395	2	17,918
Operating profit / (loss) before tax as reported	2,563	1,302	289	1,279	(642)	(465)	4,325
Operating profit / (loss) before tax (underlying)	2,988	1,347	424	1,222	(199)	(513)	5,269

1 Includes accretion of PPA adjustments on financial instruments and other PPA effects, as well as temporary and incremental items directly related to the integration. 2 Represents the gain on sale of UBS's 50% interest in Swisscard AECS GmbH (Swisscard) that has been excluded from underlying revenues. Refer to the "Recent developments" section of the UBS Group first quarter 2026 report, available under "Quarterly reporting" at ubs.com/investors, for more information about the Swisscard transactions. 3 Includes temporary, incremental operating expenses directly related to the integration, as well as amortization of intangible assets resulting from the acquisition of the Credit Suisse Group. 4 Represents the gain related to UBS's share of the income recorded by Swisscard for the sale of the Credit Suisse card portfolios to UBS. 5 Represents the expense related to the payment to Swisscard for the sale of the Credit Suisse card portfolios to UBS.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Our key figures

	As of or for the quarter ended				As of or year-to-date	
USD m, except where indicated	**30.6.26**	31.3.26	31.12.25	30.6.25	30.6.26	30.6.25
Group results						
Total revenues	**13,700**	14,243	12,145	12,112	27,943	24,668
Credit loss expense / (release)	**121**	70	159	163	191	263
Operating expenses	**9,986**	10,333	10,286	9,756	20,319	20,080
Operating profit / (loss) before tax	**3,594**	3,841	1,700	2,193	7,434	4,325
Net profit / (loss) attributable to shareholders	**2,800**	3,040	1,199	2,395	5,840	4,087
Diluted earnings per share (USD)[1]	**0.87**	0.94	0.37	0.72	1.81	1.23
Profitability and growth[2]						
Return on equity (%)[3]	**12.3**	13.3	5.3	10.9	12.8	9.4
Return on tangible equity (%)[3]	**13.4**	14.4	5.8	11.8	13.9	10.2
Underlying return on tangible equity (%)[3,4]	**14.3**	14.6	10.5	13.4	14.4	11.7
Return on common equity tier 1 capital (%)[3]	**15.4**	16.8	6.6	13.5	16.1	11.6
Underlying return on common equity tier 1 capital (%)[3,4]	**16.4**	17.0	11.9	15.3	16.7	13.3
Cost / income ratio (%)[3]	**72.9**	72.5	84.7	80.5	72.7	81.4
Underlying cost / income ratio (%)[3,4]	**70.0**	70.2	75.2	75.4	70.1	76.4
Effective tax rate (%)	**21.8**	20.5	29.1	(9.5)	21.1	5.1
Net profit growth (%)[3]	**16.9**	79.7	55.6	110.9	42.9	41.4
Resources[2]						
Total assets	**1,707,284**	1,686,521	1,617,427	1,669,991	1,707,284	1,669,991
Equity attributable to shareholders	**89,165**	92,247	90,213	89,277	89,165	89,277
Common equity tier 1 capital[5]	**72,464**	73,313	71,262	72,709	72,464	72,709
Risk-weighted assets[5]	**503,923**	500,355	493,397	504,500	503,923	504,500
Common equity tier 1 capital ratio (%)[5]	**14.4**	14.7	14.4	14.4	14.4	14.4
Going concern capital ratio (%)[5]	**19.0**	19.4	18.5	18.2	19.0	18.2
Total loss-absorbing capacity ratio (%)[5]	**38.4**	39.5	38.0	37.9	38.4	37.9
Leverage ratio denominator[5]	**1,649,751**	1,653,460	1,622,438	1,658,089	1,649,751	1,658,089
Common equity tier 1 leverage ratio (%)[5]	**4.4**	4.4	4.4	4.4	4.4	4.4
Liquidity coverage ratio (%)[6]	**177.3**	177.8	182.6	182.3	177.3	182.3
Net stable funding ratio (%)	**115.1**	116.9	116.1	122.4	115.1	122.4
Other						
Invested assets (USD bn)[3,7]	**7,326**	6,881	7,005	6,618	7,326	6,618
Internal and external personnel[8]	**112,388**	116,814	119,589	123,526	112,388	123,526
Internal personnel (full-time equivalents)	**99,085**	101,594	103,177	105,132	99,085	105,132
Market capitalization[9]	**162,373**	128,345	155,760	113,036	162,373	113,036
Total book value per share (USD)[1]	**29.12**	29.72	29.18	28.17	29.12	28.17
Tangible book value per share (USD)[1]	**26.89**	27.50	26.93	25.95	26.89	25.95
Credit-impaired lending assets as a percentage of total lending assets, gross (%)[3]	**1.0**	0.9	0.9	0.9	1.0	0.9
Cost of credit risk (bps)[3]	**7**	4	9	10	6	8

1 Refer to the "Share information and earnings per share" section of the UBS Group 30 June 2026 Interim Report, available under "Quarterly reporting" at ubs.com/investors, for more information. 2 Refer to the "Targets, capital guidance and ambitions" section of the UBS Group Annual Report 2025, available under "Annual reporting" at ubs.com/investors, for more information about our performance targets. 3 Refer to "Alternative performance measures" in the appendix to the UBS Group 30 June 2026 Interim Report, available under "Quarterly reporting" at ubs.com/investors, for the relevant definition and calculation method. Each alternative performance measure (APM) that qualifies as a non-GAAP measure as defined by US Securities and Exchange Commission (SEC) regulations is designated as such in the table of APMs in the appendix to the UBS Group 30 June 2026 Interim Report, available under "Quarterly reporting" at ubs.com/investors. 4 Refer to the "Group performance" section of the UBS Group 30 June 2026 Interim Report, available under "Quarterly reporting" at ubs.com/investors, for more information about underlying results. 5 Based on the Swiss systemically relevant bank framework. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group 30 June 2026 Interim Report, available under "Quarterly reporting" at ubs.com/investors, for more information. 6 The disclosed ratios represent quarterly averages for each of the quarters presented and have been calculated based on an average of 60 data points in the second quarter of 2026, 62 data points in the first quarter of 2026, 64 data points in the fourth quarter of 2025 and 61 data points in the second quarter of 2025. Refer to the "Liquidity and funding management" section of the UBS Group 30 June 2026 Interim Report, available under "Quarterly reporting" at ubs.com/investors, for more information. 7 Consists of invested assets for Global Wealth Management, Asset Management (including invested assets from associates) and Personal & Corporate Banking. Refer to "Note 30 Invested assets and net new money" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group Annual Report 2025, available under "Annual reporting" at ubs.com/investors, for more information. 8 Represents full-time equivalents for internal personnel and workforce count for external personnel. 9 The calculation of market capitalization reflects total shares issued multiplied by the share price at the end of the period.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Income statement

	For the quarter ended			% change from		Year-to-date	
USD m	**30.6.26**	31.3.26	30.6.25	1Q26	2Q25	30.6.26	30.6.25
Net interest income	**2,398**	2,320	1,965	3	22	4,718	3,595
Other net income from financial instruments measured at fair value through profit or loss	**3,696**	3,949	3,408	(6)	8	7,645	7,346
Net fee and commission income	**7,582**	7,728	6,708	(2)	13	15,310	13,485
Other income	**24**	247	30	(90)	(20)	271	243
Total revenues	**13,700**	14,243	12,112	(4)	13	27,943	24,668
Credit loss expense / (release)	**121**	70	163	72	(26)	191	263
Personnel expenses	**7,380**	7,584	6,976	(3)	6	14,963	14,008
General and administrative expenses	**1,804**	2,011	1,881	(10)	(4)	3,815	4,312
Depreciation, amortization and impairment of non-financial assets	**802**	738	898	9	(11)	1,540	1,759
Operating expenses	**9,986**	10,333	9,756	(3)	2	20,319	20,080
Operating profit / (loss) before tax	**3,594**	3,841	2,193	(6)	64	7,434	4,325
Tax expense / (benefit)	**782**	786	(209)	(1)		1,568	221
Net profit / (loss)	**2,811**	3,054	2,402	(8)	17	5,866	4,105
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	**11**	14	7	(22)	53	26	18
Net profit / (loss) attributable to shareholders	**2,800**	3,040	2,395	(8)	17	5,840	4,087
Comprehensive income							
Total comprehensive income	**1,697**	3,177	5,357	(47)	(68)	4,874	8,703
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	**10**	26	22	(63)	(57)	35	48
Total comprehensive income attributable to shareholders	**1,687**	3,152	5,335	(46)	(68)	4,839	8,655

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Informationen zu den bereitgestellten Materialien und der Ergebnispräsentation

Der UBS-Bericht für das zweite Quartal 2026, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Mittwoch, 29. Juli 2026, ab 06.45 Uhr MESZ unter *ubs.com/quartalsbericht* abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das zweite Quartal 2026 findet am Mittwoch, 29. Juli 2026, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Todd Tuckner, Group Chief Financial Officer, und Sarah Mackey, Head of Investor Relations.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren
Schweiz: +41-44-234 41 00
Americas: +1-212-882 57 34

Kontakt für Medien
Schweiz: +41-44-234 85 00
UK: +44-207-567 47 14
Americas: +1-212-882 58 58
APAC: +852-297-1 82 00

ubs.com

Ergebnispräsentation
09.00 MESZ
08.00 BST
03.00 US EDT

Audio-Webcast
Die Präsentation für Analysten kann anhand der Slide-Show live unter *ubs.com/quartalsbericht* mitverfolgt werden.

Webcast-Abruf
Der Audio-Webcast der Ergebnispräsentation wird im Tagesverlauf auf *ubs.com/investors* bereitgestellt.

Investor Relations
Tel. +41-44-234 41 00

Media Relations
Tel. +41-44-234 85 00

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Medienmitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS, Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS sowie Ziele oder Absichten zum Erreichen von Klima-, Nachhaltigkeits- und anderen gesellschaftlichen Zielsetzungen. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzungen, Erwartungen und Zielsetzungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Die geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse von UBS könnten auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Meldungen – unter anderem an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Meldungen, die UBS bei der SEC eingereicht hat, unter anderem dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2025 zu Ende gegangene Geschäftsjahr. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder anzupassen.

UBS hat Englisch als rechtsverbindliche Sprache festgelegt. Im Fall von Unklarheiten oder Widersprüchen zwischen den Sprachversionen ist die englische Version massgeblich.

Rundungsdifferenzen
Die Summe von in dieser Medienmitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und Infografiken sowie im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. In Text und Tabellen dargestellte Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels nicht gerundeter Zahlen berechnet. Im Text dargestellte absolute Veränderungen zwischen den Berichtsperioden, die sich aus Zahlen in dazugehörigen Tabellen herleiten lassen, beruhen auf gerundeten Zahlen.

Tabellen
Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten grundsätzlich, dass das Feld entweder nicht anwendbar ist oder dass ein dargestellter Inhalt nicht aussagekräftig wäre oder dass zum relevanten Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen grundsätzlich an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet null ist. Werte, die auf gerundeter Basis null betragen, können in exakter Darstellung negativ oder positiv sein.

Websites
In dieser Medienmitteilung enthaltene Internetadressen dienen ausschliesslich der Information und sind keine aktiven Links. Die Inhalte der entsprechenden Websites sind nicht Teil dieser Medienmitteilung von UBS.

Sprachversionen
Dieses Dokument wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstiger Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.